



Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland – Förderung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt: Informationsveranstaltungen am 5. März 2012 in Berlin und am 7. März 2012 in Bonn

Die Bundesregierung hat sich mit der im Jahr 2007 beschlossenen [Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt](#) (NBS) ein anspruchsvolles Handlungsprogramm mit konkreten Zielen und Maßnahmen gegeben, um den Rückgang der biologischen Vielfalt in Deutschland zu stoppen und mittel- bis langfristig in einen positiven Trend umzukehren. Das [Bundesprogramm Biologische Vielfalt](#) trägt zur Umsetzung der nationalen Strategie bei und soll hierfür in vier Förderschwerpunkten Impulse setzen. Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und vom Bundesamt für Naturschutz wurden unter Einbindung der Bundesländer 30 Hotspots der biologischen Vielfalt für den Förderschwerpunkt im Rahmen des Bundesprogramms identifiziert.

Hotspots der biologischen Vielfalt sind Regionen in Deutschland mit einer besonders hohen Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume. In ihnen findet sich eine für Deutschland typische und in besonderem Maße erhaltenswerte biologische Vielfalt. Mit den Maßnahmen in diesem Förderschwerpunkt sollen die naturschutzfachlichen Qualitäten der Hotspots erhalten und optimiert werden. Gleichzeitig soll im Rahmen der Vorgaben des Bundesprogramms die Identifikation der Menschen in der Region mit ihren Hotspots und ein modellhaftes, zielgerichtetes Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt gefördert werden.

Ziel der Informationsveranstaltungen zu den [Hotspots im Bundesprogramm Biologische Vielfalt](#) ist es, allen an einer Antragstellung in diesem Förderschwerpunkt interessierten Akteuren wie Vereinen, Verbänden, Kommunen, Hochschulen und anderen Institutionen oder Einzelpersonen die Möglichkeit zu geben, sich über die neuen Fördermöglichkeiten in diesem Förderschwerpunkt zu informieren.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen zum Bundesprogramm Biologische Vielfalt sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zur den Informationsveranstaltungen finden Sie unter:

www.biologischevielfalt.de/bundesprogramm.html

Die Zahl der Teilnehmenden für die Info-Veranstaltungen ist begrenzt. Für Ihre Teilnahme ist eine elektronische Anmeldung erforderlich:

[Anmeldung Berlin](#) (5. März 2012)

[Anmeldung Bonn](#) (7. März 2012)

Die Anmeldung wird geschlossen, sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, spätestens jedoch am 29.02.2012, 12 Uhr.

Veranstaltungsort

Am 5. März 2012 in Berlin:

Presse- und Besucherzentrum, Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Am 7. März 2012 in Bonn:

Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstraße 110, 53179 Bonn

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Montag, 05.03.2012 bzw. Mittwoch, 07.03.2012

ab 10:30 Registrierung

11:00 Ziele und Perspektiven der Förderung der Hotspots der biologischen Vielfalt

Berlin: Dr. Elsa Nickel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Bonn: Thomas Graner, Bundesamt für Naturschutz

Die Hotspots der biologischen Vielfalt

Inka Gnittke, BMU

Fragen zum Förderschwerpunkt Hotspots

Moderation: Dirk Schubert, nova-Institut

12:00 Mittagspause mit Imbiss

12:45 Rahmenbedingungen und Hinweise zur Erstellung einer Projekt-skizze bzw. eines Förderantrages im Förderschwerpunkt Hotspots im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Dr. Hans-Jürgen Schäfer, Barbara Petersen, Bundesamt für Naturschutz

Fragen und Diskussion

Podium: Dr. Hans-Jürgen Schäfer, Barbara Petersen (BfN), Dr. Jörg Petermann (PT DLR im Auftrag des BfN), Holger Galas, BMU

Moderation: Dirk Schubert, nova-Institut

15:00 Ende der Veranstaltung